Quelle: http://manuscripta.at/?ID=27316
Copyright: Herzogenburg, Augustiner-Chorherrenstift

Beschriben mit guten
wirstu guet mit posen
wirstu pös. Man phlegt
auch zu sprechen dem in
der warhait also ist von
poser geselschaft wirt der
man gern haubt siech der
prophet spricht. O wie wun-
sam und wie nüz ist zu
wonen in aintrachtikhait
guter geselschaft und hab
dich zu guten so magstu
chomen zu der frolleichem
geselschaft die da ist in
dem ewigen leben. Das
zehent artikel. Under die
vorzagnüs chumpt sand
Symon spricht ablas der
sunden wann sein mensch-
hait da hin zewcht oder
uber wunden wirt mit
grossen sunden der schol
nicht vorzagen dem ge
schach als Chaym der
des ersten die helle ge
pawt hat und als Jude
Scarioth der umb sein
vorzagnüs in die helle
gefaren ist darumb vor
zage nicht und hab rew
und gedenkch an chunig
David der am eprech
und ain manslechter was
dem got umb sein rew

Alle sein sunde vorgab.
und gedenkch an sand Peter
der unsers hern dreystund
vorlawkent hat und mit
rew des herzen und zeher
der augen wider genade
gewann. Und wer mit
vil sunden gefangen ist
der gedenkch an sand Marie
Magdalena die ain grosse
sunderinn was die mit
rew und zeher pey den
fuessen unsers hern ge-
nade vant. Wer aber mit
offenbaren sunden umb
fangen ist der gedenkch
an sand Pauel der ain ach-
ter der christenhait gewe-
sen ist. Und gedenkch an
sand Mathewn der am zoll
gewesen ist und got macht
aus im ainen zwelfpoten
und ain ewangelisten. Auch
scholtu darumb nicht vor-
zagen ob du lang in sunden
gelegen hast. aber gelaub
und gedenkch wie christus
zu dem schacher sprach
Getraw und hoff in in
und zewch herfur den
schilt und ablas der sunden
wann alle egenant die vor
sunder waren sind nu vor
got wol chunigent das sie